

barbas. wood fires

INSTALLATIONSVORSCHRIFT & ANLEITUNG JÄHRLICHE WARTUNG

UNILUX-6 265 Three-sided

Holzbeheizter Einsatzkamin



Barbas wünscht Ihnen viel Vergnügen und ein angenehmes Flair mit Ihrem neuen Kamin!

Dieses Dokument gehört zur Lieferung Ihres Kamins.
Lesen Sie es vor der Installation und Wartung des
Kamins aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät

barbas bellfires. fireplaces



Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011


Nr. 1.822.001-2 - CPR-2013/07/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Unilux-6 265 Three-sided																																				
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter																																				
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande																																				
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend																																				
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3																																				
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2015-02/00001-25 dokumentiert																																				
7. Erklärte Leistung	<table border="1"> <tr> <td>Harmonisierte technische Spezifikation</td><td>EN13229:2001/A2:2004/AC:2007</td></tr> <tr> <td>Wesentliche Merkmale</td><td>Leistung</td></tr> <tr> <td>Brandsicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Abstand zur brennbaren Materialien</td><td>Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 40 Dämmdicke Decke = 100 Front = 800 Boden = 100</td></tr> <tr> <td>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Emissionen von Verbrennungsprodukte</td><td>CO = 0.1 vol%</td></tr> <tr> <td>Oberflächentemperatur</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Elektrische Sicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Reinigbarkeit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</td><td>NPD</td></tr> <tr> <td>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</td><td>Nicht zutreffend</td></tr> <tr> <td>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</td><td>T = 328 °C</td></tr> <tr> <td>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</td><td>NPD</td></tr> <tr> <td>Wärmeleistung</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Nennwärmeleistung</td><td>9.9 kW</td></tr> <tr> <td>Raumwärmeleistung</td><td>9.9 kW</td></tr> <tr> <td>Wasserwärmeleistung</td><td>- kW</td></tr> <tr> <td>Wirkungsgrad</td><td>75 %</td></tr> </table>	Harmonisierte technische Spezifikation	EN13229:2001/A2:2004/AC:2007	Wesentliche Merkmale	Leistung	Brandsicherheit	Erfüllt	Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 40 Dämmdicke Decke = 100 Front = 800 Boden = 100	Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.1 vol%	Oberflächentemperatur	Erfüllt	Elektrische Sicherheit	Erfüllt	Reinigbarkeit	Erfüllt	Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 328 °C	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	Wärmeleistung	Erfüllt	Nennwärmeleistung	9.9 kW	Raumwärmeleistung	9.9 kW	Wasserwärmeleistung	- kW	Wirkungsgrad	75 %
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13229:2001/A2:2004/AC:2007																																				
Wesentliche Merkmale	Leistung																																				
Brandsicherheit	Erfüllt																																				
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 40 Dämmdicke Decke = 100 Front = 800 Boden = 100																																				
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt																																				
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.1 vol%																																				
Oberflächentemperatur	Erfüllt																																				
Elektrische Sicherheit	Erfüllt																																				
Reinigbarkeit	Erfüllt																																				
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD																																				
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend																																				
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 328 °C																																				
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD																																				
Wärmeleistung	Erfüllt																																				
Nennwärmeleistung	9.9 kW																																				
Raumwärmeleistung	9.9 kW																																				
Wasserwärmeleistung	- kW																																				
Wirkungsgrad	75 %																																				
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.																																					

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 18 September 2018
(Datum und Ort)


.....
(Unterschrift)

INHALT

	Seite
1 Einleitung	
1.1 Allgemeines	7
1.2 Sicherheit und Installationsvorschrift	7
2 Einbau	
2.1 Inventar	9
2.2 Vorbereitung der Aufstellung	9
2.3 Zubehör	16
3 Installation	
3.1 Vorschriften	17
3.2 Rauchkanal	17
3.3 Einbau	18
3.4 Vorbereitung/Funktionsprüfung	28
4 Bedienung	29
5 Jährliche Wartung	30
6 Ersatzteile	32
7 Abmessungen	37
8 Technische Daten	39
9 Garantiebestimmungen	41

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINES

Der Kamin ist von einem Barbas-Händler/Techniker gemäß diesen Installationsvorschrift und den nationalen und örtlichen Vorschriften aufzustellen und anzuschließen. Diese Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung und für den Anschluss des Kamins. Außerdem finden Sie hier Anweisungen für die jährliche Wartung, technische Daten des Kamins, Ersatzteilangaben und was Sie bei eventuellen Störungen tun müssen. Studieren Sie die Installationsvorschrift sorgfältig, bevor Sie den Kamin aufstellen. Da sich hierin viele Angaben befinden, die Sie später benötigen werden, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufzubewahren.

Die Bilder in dieser Installationsvorschrift werden von einer anderen Variante des Gerätes gemacht. Das dargestellte Gerät kann von Ihrem Gerät unterscheiden, aber die gezeigten Handlungen und Anweisungen sind gültig für das hier beschriebene Gerät.

Konsultieren Sie die "Gebrauchsanweisung" für die Bedienung des Kamins. Diese Gebrauchsanweisung wird mit dem Kamin gesondert mitgeliefert.

1.2 SICHERHEIT UND INSTALLATIONSVORSCHRIFT

- Lassen Sie keine brennbaren Objekte in einem Umkreis von 100 cm um das Strahlungsgebiet des Kamins. Seien Sie vorsichtig mit in der Nähe vorhandenen Dekorationsgegenständen.
- Beim Aufstellen ist eine mindestens 3 mm breite Fuge rings um das Gerät beizubehalten (wegen der Ausdehnung des Geräts beim Heizen).
- Der Kamin wird während der Nutzung außen heiß. Verwenden Sie bei der Bedienung des Kamins den mitgelieferten Handschuh oder geeignetes Zubehör. Schützen Sie sich und andere (Kinder!) vor Verbrennungen. Lassen Sie Kinder nicht mit dem brennenden Kamin allein.
- Seien Sie vorsichtig mit Kleidung. Vor allem synthetische Kleidung kann sich leicht entzünden und heftig brennen.
- Kommen Sie nach Möglichkeit nicht mit brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten in die Nähe des Gerätes. Der Umgang mit Lösungsmitteln, Leim u. dgl. in dem Raum, wo der Kamin brennt, kann sehr gefährlich sein.
- Das Gerät darf nicht an einen Rauchkanal angeschlossen werden, an dem bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie den Rauchkanal. Risse im Kanal können Durchfeuchtung, Verschmutzung der Wände, Durchschlagen von Rauch verursachen und die Ableitung der Rauchgase behindern.
- Beugen Sie der Verschmutzung des Kanals vor (Vogelnester u. dgl.), indem Sie ein Rauchfangdach auf dem Schornstein installieren.

- Beugen Sie Schornsteinbrand vor.
Lassen Sie den Rauchkanal wenigstens einmal im Jahr fegen, bei intensiver Nutzung öfter. Beugen Sie übermäßiger Rußablagerung im Kanal vor: Verheizen Sie daher nie frisch geschlagenes Holz, sondern immer sauberes und trockenes Scheitholz.
- Halten Sie sich an die Vorschriften der örtlichen Feuerwehr.
Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Gerät, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr müssen jährlich von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und geprüft werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.
- Das Gerät ist für die regelmäßige Nutzung geeignet und zugelassen.
- Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Sorgen Sie für eine gute Lüftung des Raums, in dem der Kamin steht.
- In dem Kamin können Holz und Holzbriketts verheizt werden.
Verheizen Sie in dem Kamin keine Kohlen, flüssigen Brennstoffe oder Feuergel.
Dafür ist der Kamin nicht bestimmt. Deren Verwendung ist gefährlich und kann zu Gesundheitsschäden und schweren Schäden am Gerät führen.
- Verwenden Sie den Kamin nie als Müllverbrenner.
- Lesen Sie alle Anweisungen/Aufkleber auf dem Gerät durch.
- Lesen Sie vor der ersten Verwendung Ihres Kamins die Gebrauchsanweisung durch.
Beim ersten Heizen müssen Sie auf einige zusätzliche Aspekte achten.
- Beim Transport können sich Teile im Kamin verschieben. Prüfen Sie, ob die Tür gut funktioniert, die Umlenplatte korrekt in den Stützen oben im Gerät liegt, die hitzebeständigen Platten ordentlich an den Wänden stehen. Kontrollieren Sie, dass im Kamin keine Fremdkörper liegen.
- Vermeiden Sie Überlastung (weiße Feuerglut) beispielsweise durch langes Heizen mit primärer Luft (Verbrennungsluftzufuhrschieber auf “+” geschoben) oder durch Heizen mit zu viel Holz auf einmal. Dadurch kann der Kamin überhitzen.
Das metallene Rauchgasventil kann beschädigt werden.
- Erkundigen Sie sich vor dem Einbau nach den örtlich geltenden Bauvorschriften.

2 INBETRIEBNAHME

2.1 LIEFERUMFANG

Satz Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsanleitung • Installationsvorschrift
Attributen	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuh (Hitzebeständig bis max. 95°C) • Bedienungshaken / Schürhaken

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

2.2 ÜBERPRÜFUNG DES KAMINS VOR DER INBETRIEBNAHME

Alle Funktionen des Kamins überprüfen, bevor er in Betrieb genommen wird.

- Überprüfen Sie den Öffnungs- bzw. Schließvorgang der Tür.

Handgriff ganz nach unten:

Die Tür ist verriegelt.

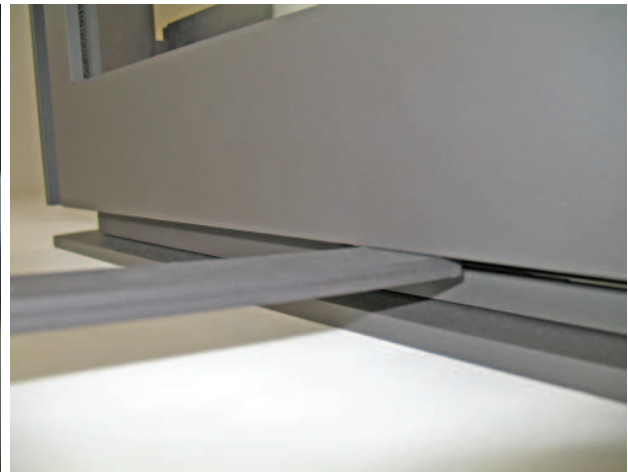


Handgriff nach vorne:

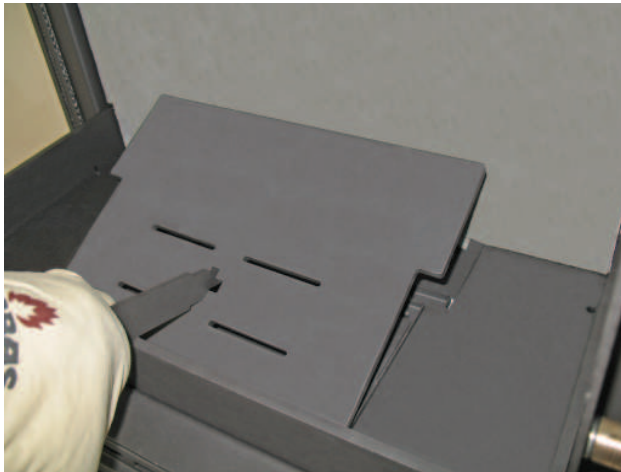
Die Tür wird entriegelt und kann nach vorne hin geöffnet werden.
Hierzu den mitgelieferten Bedienungshaken verwenden.



- Prüfen Sie, ob die 2 Umlenkplatten korrekt in den Stützen ruhen.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Schiebers für die Regelung der Verbrennungsluftzufuhr (mittig unter dem Fenster).



- Kontrollieren Sie, ob der Aschenkasten völlig leer ist.



- Melden Sie eventuelle Mängel unverzüglich Ihrem Händler.
- Nehmen Sie Dokumente und Teile aus dem Kamin.
- **Wichtig:** Bestimmen Sie nun, wie Sie den Kamin installieren wollen.
Es gibt viele Möglichkeiten!
Siehe auch Kapitel 3.3 Einbau.
Je nach Typ der Feuerstelle, worin der Kamin aufgestellt/eingebaut wird.

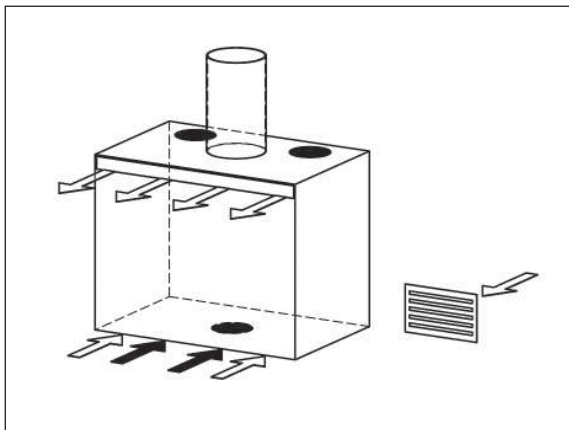


Installationsmöglichkeiten:

- ① Kamin als Einsatzkamin in einer bestehenden Feuerstelle aufstellen.

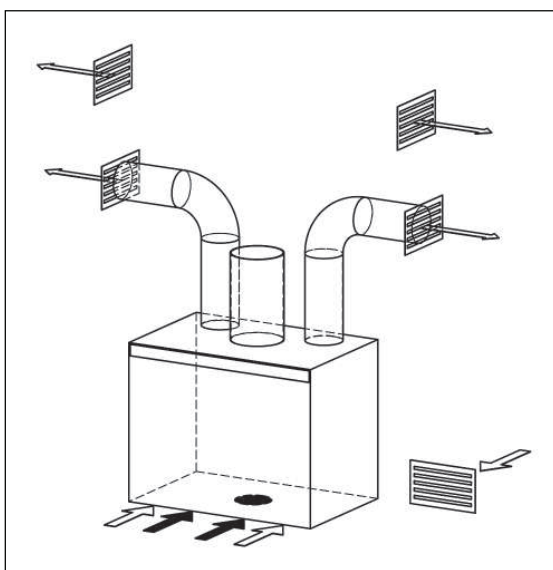
In dieser Situation befindet sich die Verbrennungsluftzufuhr an der Vorderseite des Gerätes.

A Einsatz, keine hohle Feuerstelle.

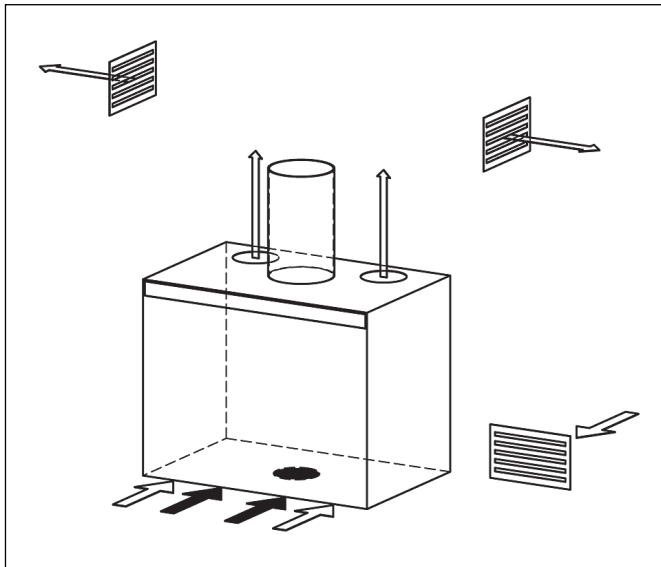


Feuerstelle lüften,
wenn diese vollständig hohl
ist, indem oben und unten
in der Feuerstelle Gitter
angebracht werden.

B Einsatz, Konvektionsset,
mit hohler Feuerstelle.

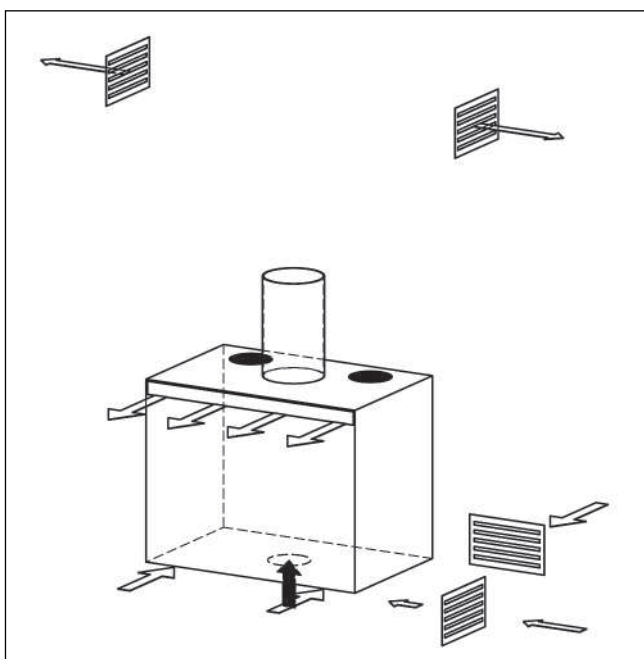


- C Einsatz, mit hohler Feuerstelle.
Konvektionsluft durch die Feuerstelle.



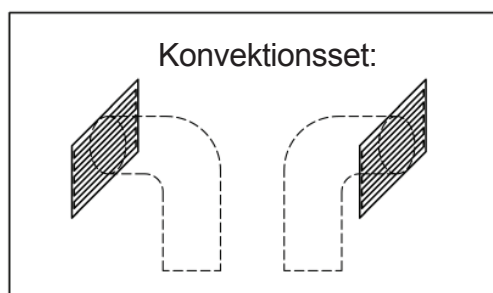
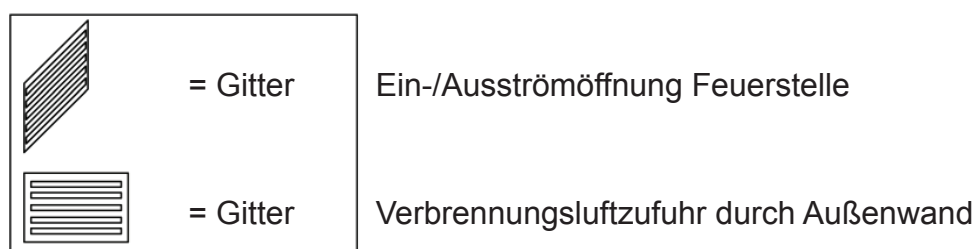
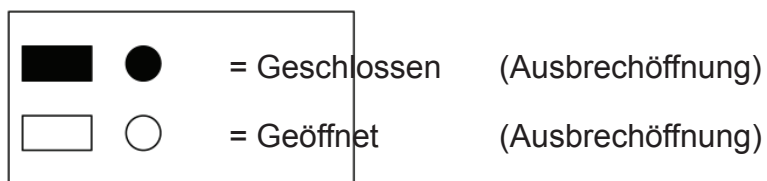
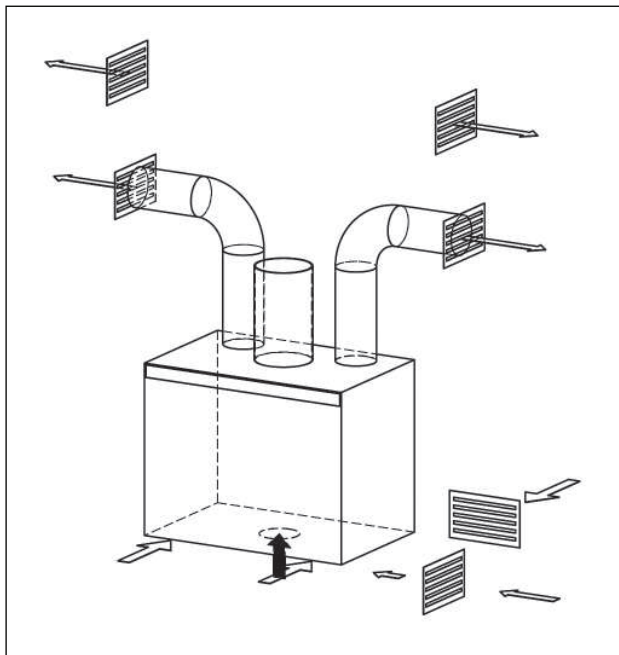
- II Kamin als Einsatzkamin in einer bestehenden oder neuen Feuerstelle aufstellen.
In dieser Situation kann das Gerät mit einer Verbrennungsluftzufuhr von außen über die Rückseite oder Unterseite des Gerätes ausgestattet werden.

- A Einbau.
Konvektionsluft durch die Feuerstelle.
Externe Verbrennungsluftzufuhr über die Rückseite oder Unterseite.



B Einbau, mit Konvektionsset

Externe Verbrennungsluftzufuhr über die Rückseite oder Unterseite.



- Lüftung Ummantelung / Feuerstelle.
Sorgen Sie dafür, dass die Ummantelung / Feuerstelle genügend Lüftungsöffnungen bekommt (siehe Kapitel 3 und 4).
- Öffnen von zwei Konvektionsluftausströmöffnungen.



Lassen Sie die Eignung von Einbauraum und Schornstein von einem Fachmann beurteilen. Der Einbauraum darf nicht beschädigt sein. Der Kamin darf nur an einen "eigenen" Schornstein aufgestellt werden, der den einschlägigen Richtlinien gemäß gebaut wurde.

2.3 ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist über Ihren Händler lieferbar:

<u>Art.-Nr.</u>	<u>Zubehör</u>
338223 302188 310178 309872 309730 304040	<u>Konvektionsset allgemein:</u> (für Konvektionsluftableitung) <ul style="list-style-type: none"> • 1x Flexibler Aluminiumschlauch Ø125 mm, L= 3 m (max.) • 2x Einbaubehälter 135x135 mm • 2x Konvektionsgitter, Weiß, 145 x 145 mm • 2x Bördelring Ø125 mm • 4x Schlauchklemme Ø125 mm
3.....	Klassischer Rahmen
309872 310178	Gitter Ventilation Feuerstelle Einbaubehälter für Gitter Ventilation Feuerstelle

3 INSTALLATION

3.1 VORSCHRIFTEN

Beim Einbau eines Kamins müssen die örtlichen und/oder nationalen Vorschriften auf dem Gebiet der Feuersicherheit genauestens einzuhalten. Konsultieren Sie im Zweifelsfalle die Abteilung Brandverhütung der örtlichen Feuerwehr, insbesondere bei einer Aufstellung in einer Wohnung mit brennbaren Wänden oder Böden.

Es ist nicht gestattet, mehrere Geräte an einen einzigen Rauchkanal/Schornstein anzuschließen.

3.2 RAUCHKANAL

Gibt es noch keinen Rauchkanal, dann lassen Sie diesen nur von einem anerkannten Fachmann anlegen. Der Rauchkanal muss den örtlichen Verordnungen genügen. Er ist für die ordentliche Funktion des Geräts ausschlaggebend.

Einige Grundregeln:

- Der Kanal eines offenen Kamins ist nicht automatisch für ein verschließbares (mit Türen ausgerüstetes) Gerät geeignet. Da ein geschlossenes Gerät viel weniger (kalte) Luft ansaugt, sind die Rauchgase heißer. Lassen Sie prüfen, ob sich Ihr Kanal für ein verschließbares Gerät eignet.
- Die Mündung des Schornsteins muss mindestens 5 m über der Oberseite der Türöffnung Ihres Geräts sein.
- Der Schornstein muss mindestens 40 cm über den First eines Schrägdachs und mindestens 1 m über ein Flachdach herausragen. Kurz: er muss in einen drucklosen Bereich münden. Wenden Sie sich an einen örtlichen Schornsteinfeger für die exakte Bestimmung der Schornsteinmündung.
- Der Innendurchmesser darf nirgends (auch nicht beim Endrohr) kleiner als der des Gerätes sein.
- Knies sind grundsätzlich fehl am Platz. Die maximale Ablenkung von einer geraden Linie ist 45°. Nie mehr als 2 Knies verwenden.
- Sowohl die Abmessungen als auch die Konstruktion müssen alle bautechnischen Normen erfüllen. Der anerkannte Fachmann kennt diese.
- Wenden Sie sich an Ihre Feuerversicherung, sodass Ihre Versicherung korrekt bleibt.

3.3 EINBAU

Das Gerät kann in eine neu zu bauende Feuerstelle oder in einen bestehenden offenen Kamin eingebaut werden. Beim Einbauen müssen Brandschutz und Betriebssicherheit gewährleistet sein. Der Installateur ist dafür verantwortlich.

Allgemeine Richtlinien:

- Gibt es über dem Kamin einen Holzbalken, dann darf dieser vom Feuer nicht direkt angestrahlt werden. Unter dem Balken muss ein Luftschlitz von mindestens 1 cm vorhanden sein, und darunter muss eine Isolierplatte sein.
- Verwenden Sie immer (weiße) ungebundene keramische Isolierwolle. Gebundene Materialien (gelblich) wie Glas- und Steinwolle verbreiten im erhitzten Zustand einen störenden Geruch, verursachen Belästigung durch Rauch und eignen sich zudem nicht für hohe Temperaturen.

Anforderungen an Isoliermaterial:

- Temperaturbeständigkeit $\geq 700\text{ °C}$
- Dichte $\geq 80\text{ kg/m}^3$

- Demontieren Sie vor dem Einbau die Tür, um Fensterbruch vorzubeugen.

3.3.1 Aufstellung des Kamins

Der Kamin muss auf einem Betonboden aufgebaut werden. Fehlt dieser, dann muss (von der Unterkellerung aus) ein hinreichend solider Unterbau aus unbrennbarem Material gebaut werden.

Belüften Sie den hohlen Raum in der Feuerstelle, indem Sie an der Ober- und Unterseite der Feuerstelle Lüftungsöffnungen anbringen

Die Nettogesamtfläche der Lüftungsöffnungen muss an der Unterseite und an der Oberseite der Feuerstelle jeweils mindestens 450 cm^2 betragen. (Gesamtfläche Lüftungsöffnungen: 900 cm^2 .)

Achtung! : Kleinere Lüftungsöffnungen als hier vorgeschrieben kann Schäden an Feuerstelle verursachen.
Behalten Sie immer die Mindestabmessungen der Lüftungsöffnungen!

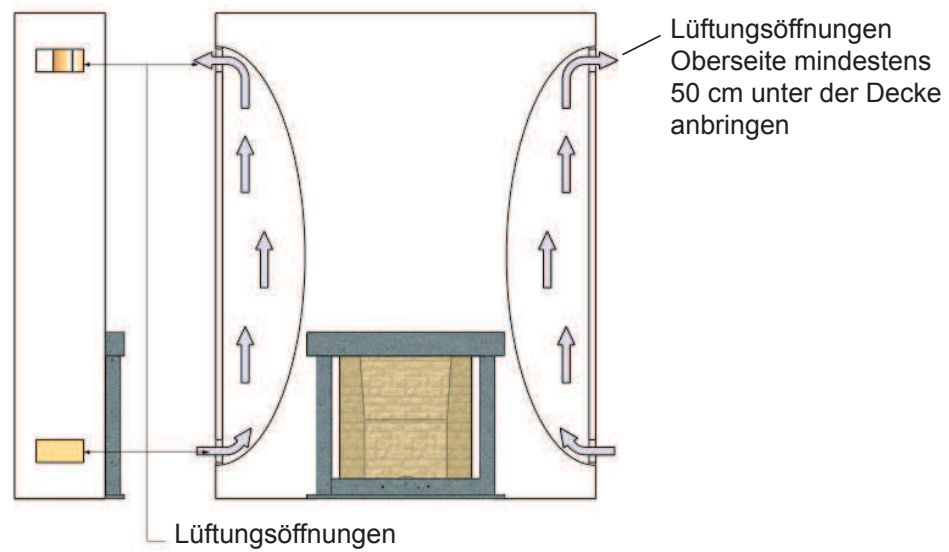
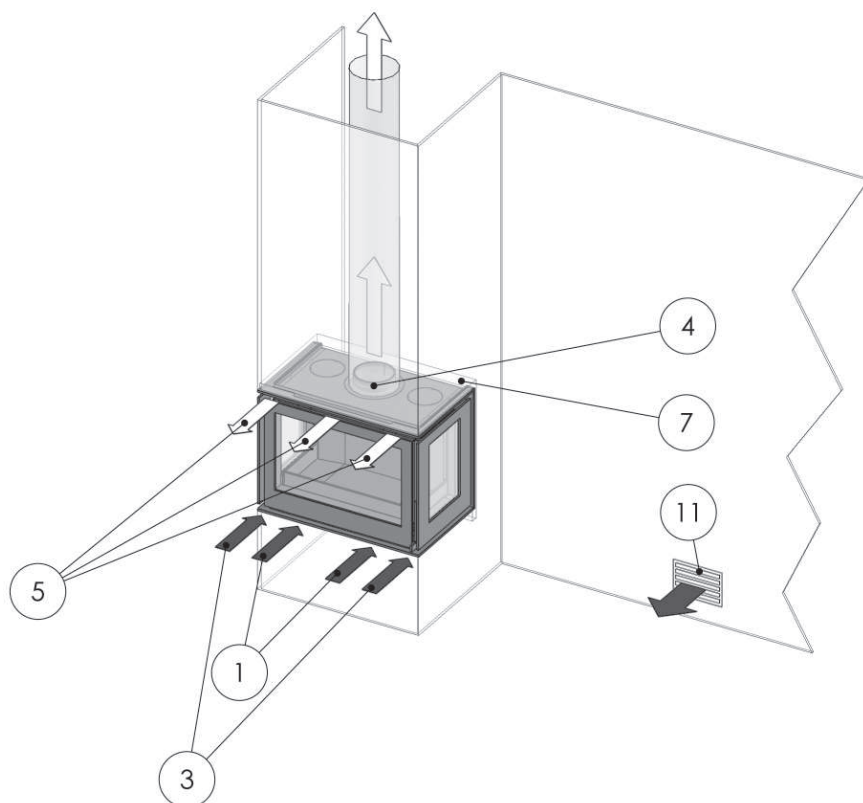


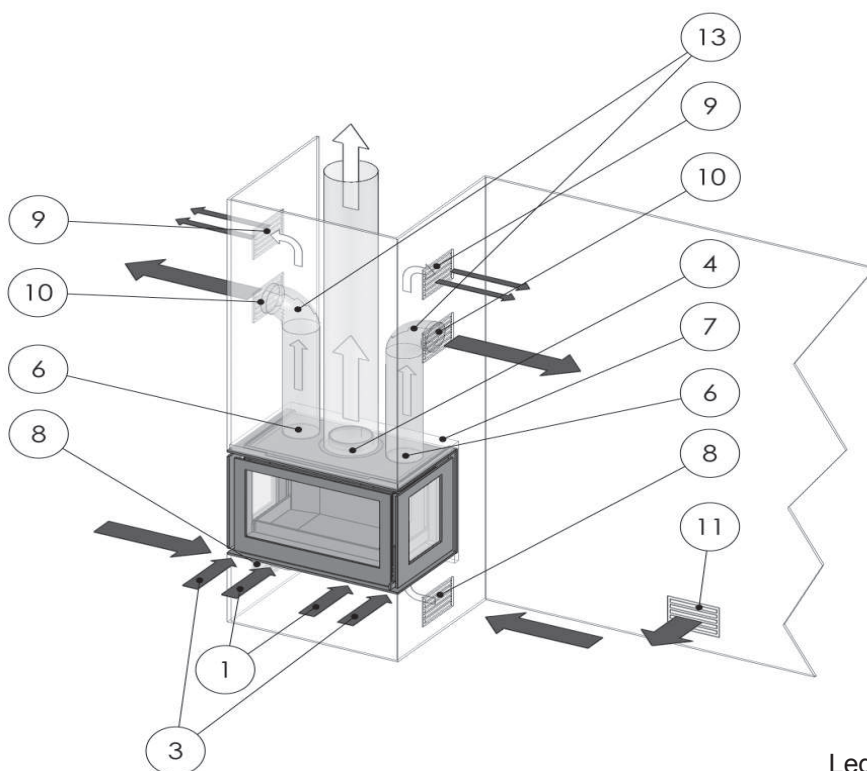
Abbildung 1: Anwendung Ventilation Feuerstelle

Beispiele für Installationsmöglichkeiten.

- ① A Kamin als Einsatzkamin in einer bestehenden Feuerstelle.

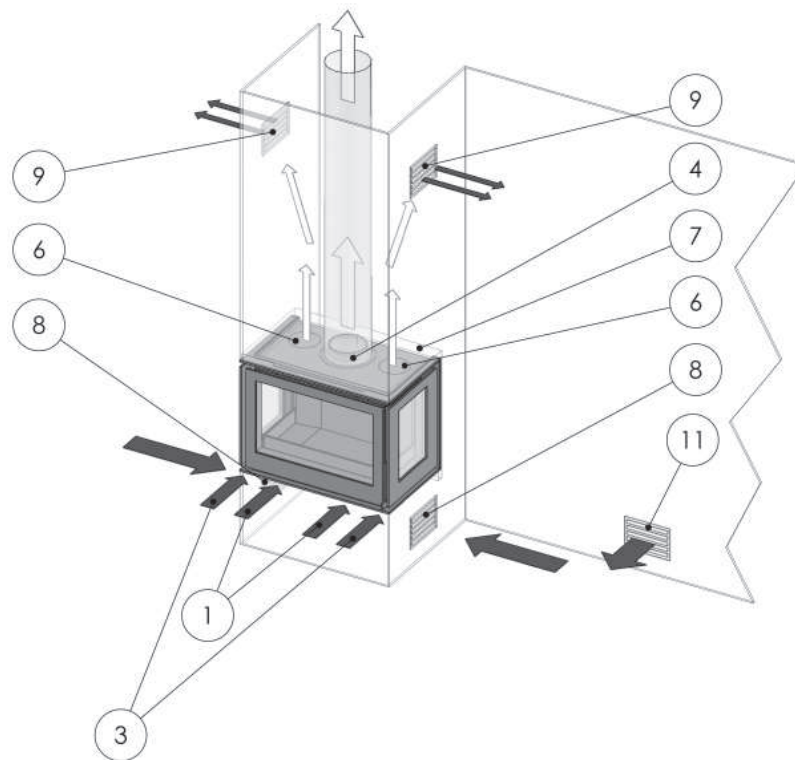


- ① B Kamin als Einsatzkamin in einer bestehenden Feuerstelle.
Versehen mit Konvektionsset und Lüftung der Feuerstelle.

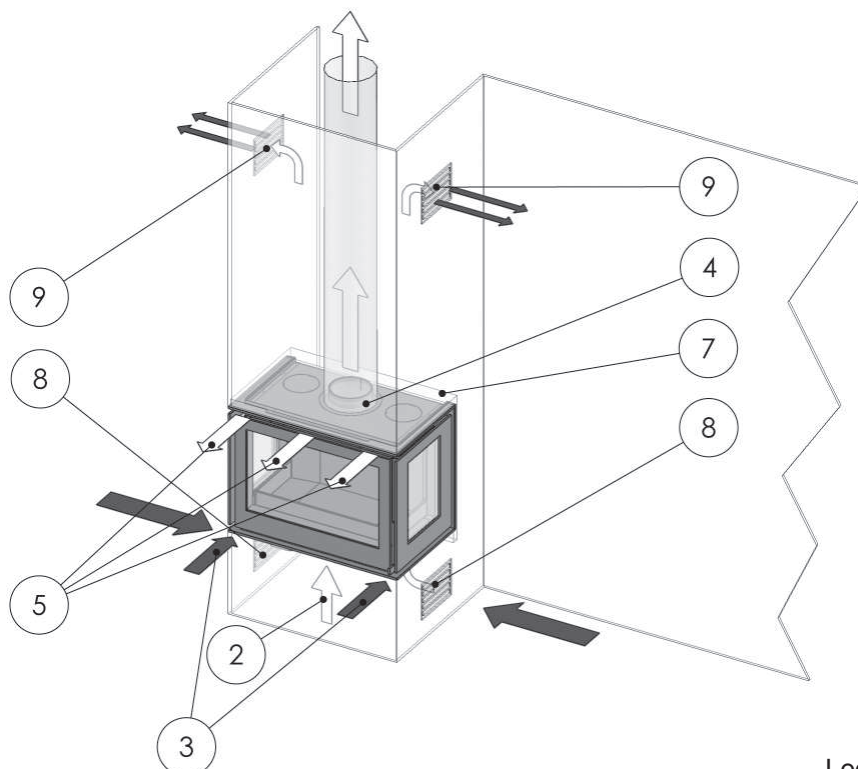


Legende Seiten 23

- ① C Gerät als Einsatzkamin in einer bestehenden Feuerstelle.
Konvektionsluft durch die Feuerstelle. Versehen mit Lüftung der Feuerstelle.

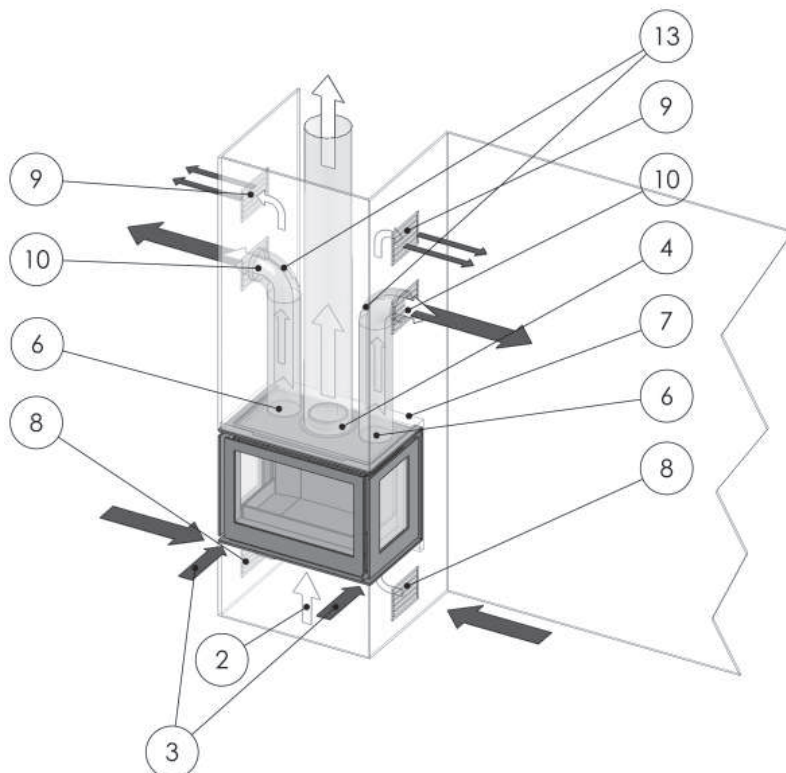


- ② A Gerät als Einbaukamin in einer bestehenden oder neuen Feuerstelle.
Versehen mit Lüftung der Feuerstelle.
Externe Verbrennungsluftzufuhr über die Rückseite oder Unterseite.

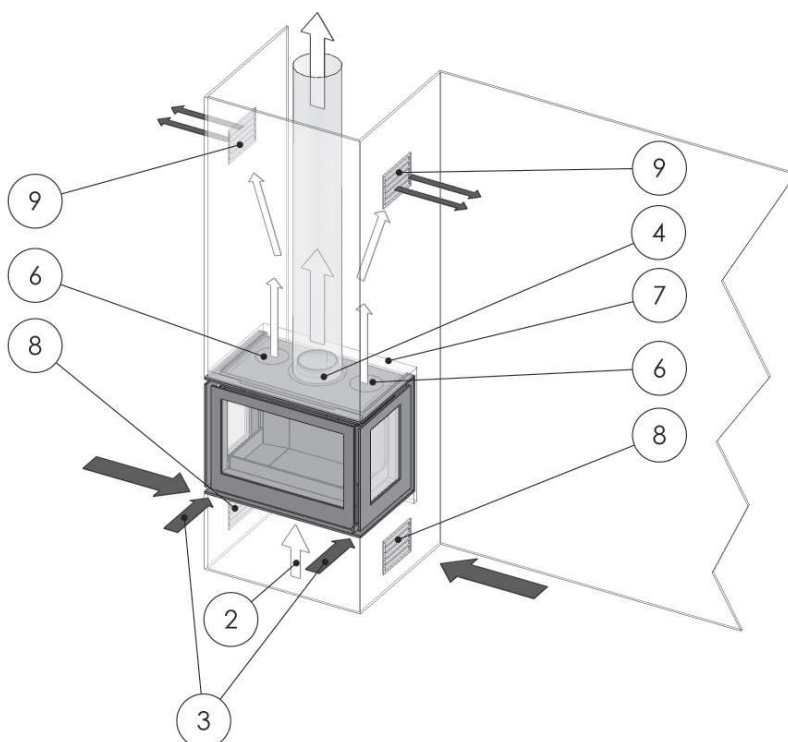


Legende Seiten 23

- II B Gerät als Einbaukamin in einer bestehenden oder neuen Feuerstelle.
 Versetzen mit Konvektionsset und Lüftung der Feuerstelle.
 Externe Verbrennungsluftzufuhr über die Rückseite oder Unterseite.



- II C Gerät als Einbaukamin in einer bestehenden oder neuen Feuerstelle.
 Konvektionsluft durch die Feuerstelle. Versetzen mit Lüftung der Feuerstelle.
 Externe Verbrennungsluftzufuhr über die Rückseite oder Unterseite.



Legende Seiten 23

Kamin:

- ① Einströmöffnung Verbrennungsluft (Vorderseite Kamin)
- ② Einströmöffnung Verbrennungsluft (Unterseite / Rückseite Kamin, Ø125 mm) mit Hilfe des Luftzufuhradapters (vormontiert)
- ③ Einströmöffnung Konvektionsluft (Vorderseite Kamin)
- ④ Rauchgasanschluss (Oberseite Kamin, Ø150 mm)
- ⑤ Ausströmöffnung Konvektionsluft (Vorderseite Kamin, oben)
- ⑥ Ausströmöffnung Konvektionsluft (Oberseite Kamin) / (Anschluss Konvektionsset) (2x Ø125 mm)
- ⑦ Isoliermaterial, unbrennbar! (z. B. Keramikwolle) (Seitenkanten und Oberseite Kamin)

Feuerstelle:

- ⑧ Einströmöffnung Feuerstellen-Ventilationsluft (Gitter, Unterseite Feuerstelle)
- ⑨ Ausströmöffnung Konvektionsluft / Feuerstellen-Ventilationsluft (Gitter, Oberseite Feuerstelle)
- ⑩ Ausströmöffnung Verbrennungsluft über Konvektionsset (Gitter, Oberseite Feuerstelle)

Außenwand:

- ⑪ Einströmöffnung Verbrennungsluft (Gitter, Außenwand)
- ⑬ Konvektionsset

3.3.2 Lüftung

Bei dem Kamin sind zu unterscheiden:

- Konvektionsluft
- Verbrennungsluft

Konvektionsluft dient ausschließlich der Übertragung der Wärme vom Gerät in den Wohnraum. Die Luft kommt aus dem Zimmer und bleibt in dem Zimmer.

Verbrennungsluft ist nötig, um die Verbrennung in Gang zu halten, wobei die Luft durch den natürlichen Zug des Schornsteins aus dem Wohnzimmer oder direkt von außen angesaugt wird.

Das Gerät ist bei der Lieferung auf eine Verbrennungsluftzufuhr aus dem Wohnzimmer oder direkt von außen vorbereitet, über die Unterseite oder über die Rückseite des Gerätes.

- Verbrennungsluft aus dem Wohnraum:

Die Einlassöffnungen für die Verbrennungsluft befinden sich unter der Tür. Während der Nutzung des Geräts ist für hinreichend frische Luft zu sorgen: mindestens ein Gitter mit einer Nettoöffnung von 150 cm² in der Außenwand des Raumes, wo der Kamin steht.

Sorgen Sie dafür, dass, vor allem bei heutigen gut abgedichteten Wohnungen, die Ventilationsvorkehrungen geöffnet sind.

Hat die Wohnung eine mechanische Ventilation, die in dem Raum, wo das Gerät steht, Unterdruck erzeugt, dann muss eine automatische Schornsteinklappe montiert werden. Der Typ der automatischen Schornsteinklappe ist von der Kapazität des Systems der mechanischen Ventilation abhängig. Fragen Sie dazu immer Ihren Installateur.

Eine Abzugshaube ist in die niedrigste Stellung zu bringen oder auszuschalten. Bleibt die Abzugshaube angeschaltet, dann muss zum Ausgleich zusätzlich gelüftet werden. Damit wird nicht nur eine mangelhafte Verbrennung vermieden, sondern auch verhindert, dass Rauchgase aus dem Gerät in den Raum gesaugt werden. Erweist sich die Schaffung einer zusätzlichen Ventilationsöffnung als unzureichend, dann muss auch eine automatische Schornsteinklappe angebracht werden.

- Verbrennungsluft direkt von außen:

Das Gerät hat jetzt ein vollständig geschlossenes Verbrennungssystem, wodurch es unabhängig von der Umgebungsluft des Raumes, in dem es aufgestellt ist, arbeitet.

Je nach Wahl kann die Verbrennungsluftzufuhr an der Rückseite oder der Unterseite des Gerätes angeschlossen werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck den Ø125 mm (Außenmaße) Anschluss für die Verbrennungsluftzufuhr an der Rück- bzw. der Vorderseite. Montieren Sie zwischen diesem Luftzufuhranschluss und der Frischluftzufuhröffnung in der Wand bzw. im Boden ein flexibles Ø125 mm Rohr. Es wird empfohlen, dieses Rohr mit einer Abschlusssklappe auszustatten, um Kondensbildung auf dem Gerät vorzubeugen, wenn es nicht genutzt wird.

3.3.3 Einbau in eine bestehende Feuerstelle



Den Kamin während des Einbauens und Verputzens nicht mit Klebeband abkleben, da das Klebeband die Kaminlackierung beschädigen kann.

- Entfernen Sie den vorhandenen Feuerkorb oder die Heizsteine, demontieren Sie die Absperrklappe. Der Kanal muss intakt sein und darf beim Einbau nicht beschädigt werden. Die Feuerstellenöffnung muss so groß sein, dass sowohl links und rechts als auch über und hinter dem Gerät ein Spalt von 1-3 cm besteht. Verkleiden Sie die Feueröffnung von innen mit Keramikwolle (siehe Kapitel 3.3).
- Verlängern Sie den bestehenden Schornstein und lassen Sie ihn auf Höhe des Rauchrohrs des Kamins enden. Verwenden Sie hierfür z. B. einen flexiblen doppelwandigen Edelstahlkanal.
- Schieben Sie das Gerät in die Öffnung der Feuerstelle. Nehmen Sie einen undurchlässigen Anschluss des Rauchrohrs des Geräts mit dem Rauchkanal vor, sodass es nie zu Rußablagerung über dem Gerät kommen kann. Siehe 3.3.4.
- Stellen Sie das Gerät waagrecht auf, sodass die Klappe nicht an dem eventuellen Plateau schleifen kann.
- Füllen Sie evtl. die Räume rings um das Gerät mit Keramikwollestreifen und montieren Sie den evtl. mitgelieferten Rahmen.

3.3.4 Einbau in eine neu zu bauende Feuerstelle



Den Kamin während des Einbauens und Verputzens nicht mit Klebeband abkleben, da das Klebeband die Kaminlackierung beschädigen kann.

- Auf Wunsch kann beim Einbau des Geräts ein Konvektionsset angewandt werden.
- Wenn ein Konvektionsset montiert wird:
Schlagen Sie vorsichtig die Ausbrechplatten an der Oberseite (2x) heraus.

- Anwendung Konvektionsset:
Das Konvektionsset (Option) sorgt für mehr Konvektion durch das Gerät, wodurch der Wirkungsgrad zunimmt und hohe Temperaturen in der Feuerstelle vermieden werden.
Das Set besteht aus:
 - 3 m Aluflex
 - 2 Ausblasgitter (Weiß)
 - 2 Bördelringe Ø125 mm
 - 4 Klemmstreifen
- Montage Konvektionsset:
 - Befestigen Sie die 2 Bördelringe an dem Gerät.
 - Schließen Sie nun die flexiblen Schläuche an die 2 Bördelringe (Ø 125 mm) an der Oberseite des Kamins und an dem metallenen Einbaubehälter des einzusetzenden Luftgitters an (Schlauchklemmen nicht vergessen).
 - Achten Sie darauf, dass die flexiblen Schläuche gasdicht angeschlossen sind.
 - Die Ausblasgitter montieren Sie erst nach einigen Tagen, wenn das Mauerwerk gefugt und ausgehärtet ist. Wenn ein oder mehrere Kanäle angeschlossen werden, die in andere Räume führen, müssen in diesen Räumen verschließbare Gitter montiert werden. Diese sind ebenso wie die dafür benötigten flexiblen Schläuche und Schlauchklemmen bei Ihrem Händler erhältlich.
 - In einem Bereich von 30 cm neben und 50 cm über der Ausströmöffnung (Ausblasgitter) dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden (z. B. Holzdecke oder Einbaumöbel).
- Verkleiden Sie das Gerät an Oberseite, Seitenkanten und Hinterseite bis zur Vorderkante mit ca. 10 cm dicker Keramikwolle. Lassen Sie einige Zentimeter Spiel zwischen der Vorderwand der Feuerstelle und dem Kamin.
Stellen Sie sicher dass es ein paar Zentimeter Raum gibt zwischen der Rückseite des Gerätes (überzogen mit Wärmedämmung) und die Rückwand des Kamins um einen freien Fluss der Belüftungsluft sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät waagrecht auf.
- Schließen Sie das Rauchrohr des Geräts ordentlich an den Rauchkanal an.
Siehe 3.3.5. Achten Sie darauf, dass der gesamte Rauchkanal gasdicht ist.
- Belüften Sie die Feuerstelle, indem Sie an der Ober- und Unterseite der Feuerstelle Lüftungsöffnungen anbringen.

Die Nettogesamtfläche der Lüftungsöffnungen muss an der Unterseite und an der Oberseite der Feuerstelle jeweils mindestens 450 cm² betragen. (Gesamtfläche Lüftungsöffnungen: 900 cm².)

Achtung! : Kleinere Lüftungsöffnungen als hier vorgeschrieben kann Schäden an Feuerstelle verursachen.
Behalten Sie immer die Mindestabmessungen der Lüftungsöffnungen!

- Dichten Sie die Vorderseite ab.

Verfügbare BARBAS-Gitter (Option) für Ventilation Feuerstelle:

FARBE	ABMESSUNGEN (cm)	NETTO-ÖFFNUNG (cm ²)
Messing oder Weiß (inkl. Einbaubehälter)	13,5 x 13,5	75
Messing oder Weiß (inkl. Einbaubehälter)	27,0 x 13,5	150
Konvektionsluft Ventilator (Weiß)	43,0 x 22,0	550

- Beim Aufstellen ist eine mindestens 3 mm breite Fuge rings um das Gerät beizubehalten (wegen der Ausdehnung des Geräts beim Heizen).
- Bei der Aufstellung des Kamins an einer tragenden Wand oder an einer Wand aus brennbaren Materialien ist zunächst ein mindestens 20 mm großer Luftraum zu schaffen. Für die Luftschicht ist dann eine mindestens 100 mm dicke Trennmauer aus Mauerwerk oder Gasbetonstein zu errichten.
- Bei der Aufstellung an einer nicht-tragenden und unbrennbaren Wand ist keine zusätzliche Trennmauer vonnöten. Es genügt die Anbringung von Isolierschichten von mindestens 100 mm Dicke (Klasse A1 gemäß DIN 4102). Siehe auch Kapitel 3.3.
- Der Kamin kann erst nach vier Wochen zum ersten Mal beheizt werden.

3.3.5 Anschluss Rauchrohr

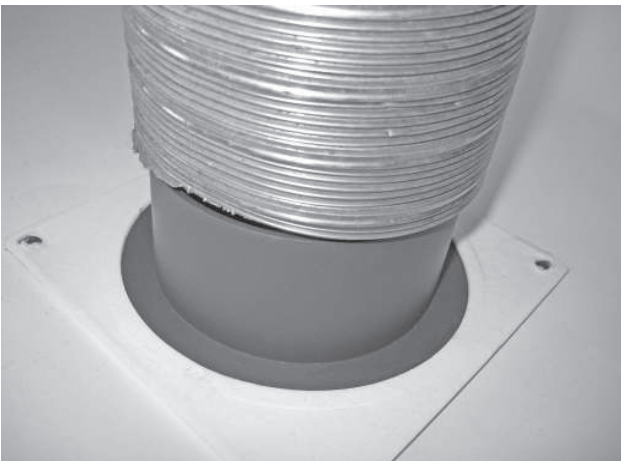
Das Gerät hat einen demontierbaren Rauchrohranschluss mit einem Innendurchmesser von 150 mm (Ø148 mm außen). Dieser Anschluss eignet sich für ein stählernes Ofenrohr und einen doppel-/einwandigen (flexiblen) (isolierten) Edelstahlkanal. Nach dem Einbau des Geräts kann die Verbindung mit dem Rauchkanal hergestellt werden.

Um den Rauchrohranschluss demontieren zu können, sind erst die Umlenkplatten zu entfernen.

- Demontieren Sie den Rauchrohranschluss.



- Ziehen Sie das Ofenrohr oder das (flexible) Edelstahlrohr durch das Gerät nach unten und befestigen Sie es an dem Rauchrohranschluss.
Befestigen mit Schlauchklemme (Mindestens 2 St. per Verbindung.)



- Schieben Sie den Rauchrohranschluss wieder nach oben und befestigen Sie ihn..
- Setzen Sie die zwei Umlenkplatte wieder zurück.

3.4 VORBEREITUNG / FUNKTIONSPRÜFUNG

- Kontrollieren Sie die Funktion des Verbrennungsluftzufuhrschiebers.
- Kontrollieren Sie, ob die Verbrennungslufteinströmöffnungen offen sind.
- Kontrollieren Sie, wenn vorhanden, ob die Konvektionseinströmöffnungen offen sind.
- Kontrollieren Sie, wenn vorhanden, ob die Konvektionsausströmöffnungen offen sind.

4 BEDIENUNG

Der Kamin mit Konvektionsset (Option) eingebaut in Feuerstelle

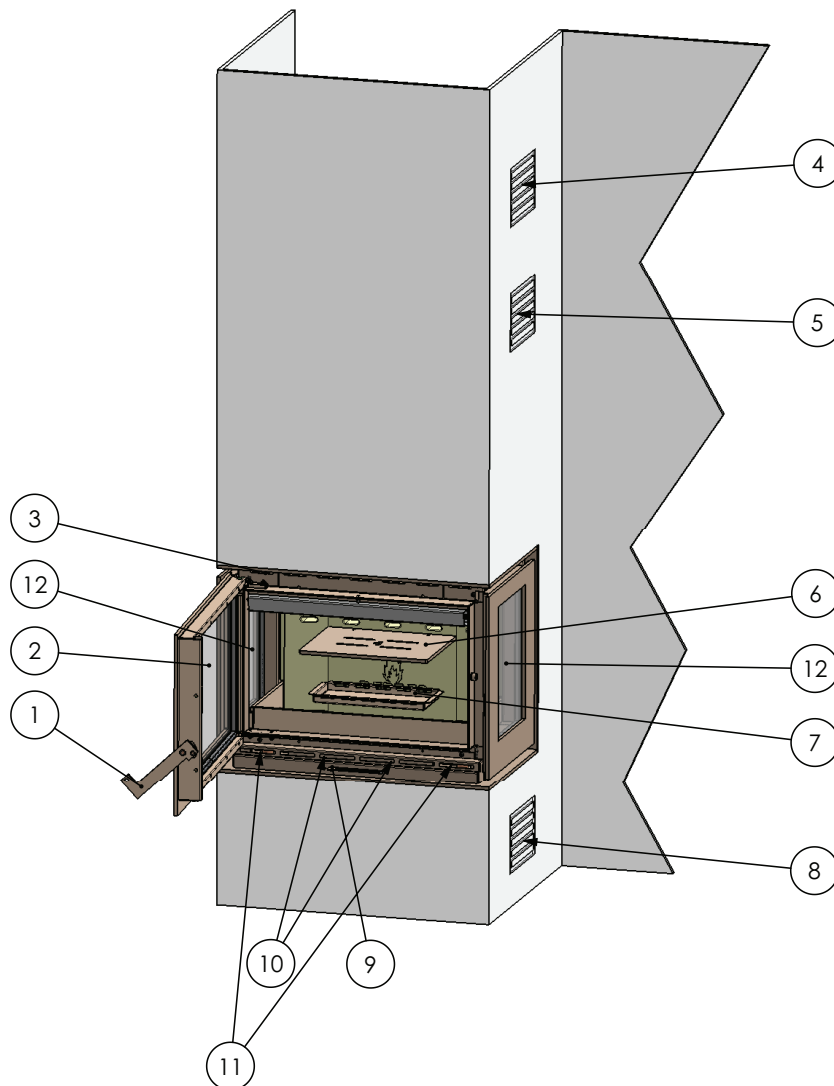


Abbildung 2: Bedienung

- 1 Handgriff
- 2 Hitzefeste Keramikscheibe
- 3 Ausströmöffnung Konvektionsluft (Gerät)
- 4 Ausströmöffnung (2x Rost) (Kaminmantel) Belüftung Kaminmantel
- 5 Ausströmöffnung (2x Rost Konvektionsset) (Kaminmantel) Konvektionsluft
- 6 Rost
- 7 Aschenbecher
- 8 Einströmöffnung (2x Rost) (Kaminmantel) Belüftung Kaminmantel
- 9 Schieber für Verbrennungsluftzufuhr (Kombinierte Bedienung für die Zufuhr von Primär-, Sekundär- und Tertiärluft)
- 10 Einströmöffnung (2x) Verbrennungsluft, wenn das Gerät nicht raumluftunabhängig installiert ist.
- 11 Einströmöffnung Konvektionsluft
- 12 Wärmereflektierende hitzefeste Keramikscheibe

5 JÄHRLICHE WARTUNG



Es ist notwendig, dass Kamin, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr jährlich vor der Heizsaison von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und kontrolliert werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.

Beginnen Sie mit der Wartung erst 24 Stunden nach dem letzten Heizen.

Empfohlene Reihenfolge für die jährliche Wartung:

① Kamininnenseite:

- Kontrollieren Sie die Abdichtung der Tür. Eventuell das Dichtband ersetzen.
- Entfernen Sie vorübergehend die Tür, indem Sie diese vollständig öffnen, vorsichtig anheben und herausnehmen.
- Entfernen Sie das gesamte Innenleben des Kamins und reinigen Sie alle Teile vorsichtig mit Handfeger und Staubsauger. Leeren Sie den Aschenkasten.
- Reinigen Sie das Glas an der Türinnenseite und die Innenseite der Seitenscheibe mit einem Glasreiniger oder Keramik Kochplattenreinigungsmittel.
- Ist das Glas gebrochen oder gerissen, so müssen Sie es unverzüglich austauschen lassen, bevor Sie das Gerät wieder in Gebrauch nehmen.



Die hitzefeste Keramikscheibe darf nicht in den Glascontainer geworfen werden, sondern muss zum normalen Hausmüll.

- Kontrollieren Sie den Feuerrost und alle Teile im Inneren auf Bruch. Eventuell Teile ersetzen.

② Schornstein/Rauchkanal:

- Schornstein/Rauchkanal vollständig fegen und inspizieren. Kontrollieren auf Risse, lose Teile, Rauchgasaustritt und den gesamten Zustand des Schornsteins. Bei Zweifeln eine Inspektionskamera einsetzen!

③ Verbrennungsluftzufuhr Kamin:

- Kontrollieren Sie die gesamte Verbrennungsluftzufuhr vom Außenluftanschluss bis zum Kamin.
- Reinigen Sie die Verbrennungsluftzufuhreinströmöffnungen.

④ Konvektionsluft Kamin:

- Kontrollieren Sie die Strecke der Konvektionsluft.
- Reinigen Sie die Konvektionsluftzufuhreinströmöffnungen, Kanäle und Ausströmöffnungen.

⑤ Kaminaußenseite:

- Reinigen Sie die Kaminaußenseite mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch.
- Reinigen Sie den Kamin erst dann, wenn er abgekühlt ist. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Mittel oder Ofenputzmittel.
- Eventuelle Lackbeschädigungen können mit einem hitzebeständigen Lack aus der Sprühdose von BARBAS ausgebessert werden. (Achten Sie darauf, dass der Kamin hinreichend abgekühlt ist!)
- **Die Seitescheiben sind auf der Außenseite mit einer Wärmereflektierende Schicht vorgesehen. Um Beschädigung der Beschichtung zu vermeiden ist es nicht erlaubt Scheuerschwämme, Scheuermittel und Reinigungsmittel die Ammoniak enthalten zu nützen.**
 - Verwenden Sie nur Neutralreiniger (nicht sauer oder alkalisch).
 - Verwenden Sie ein weiches Tuch oder Schwamm.
 - Reiben Sie das Glass immer vollständig trocken (kein Papierhandtücher). Restwasser kann Flecken auf die Beschichtung verursachen.

⑥ Lüftung Wohnung:

- Kontrollieren Sie, ob der Raum, wo das Gerät steht, gemäß nationalen und örtlichen Normen genügend belüftet ist.
- Vermeiden Sie zu viel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen in der Luft Ihrer Wohnung. Eine Erhitzung dieser Teilchen über das Konvektionssystem des Geräts kann nämlich zur Verfärbung von Wänden und Decke führen. Daher ist der Raum, in dem das Gerät steht, stets gut zu lüften.

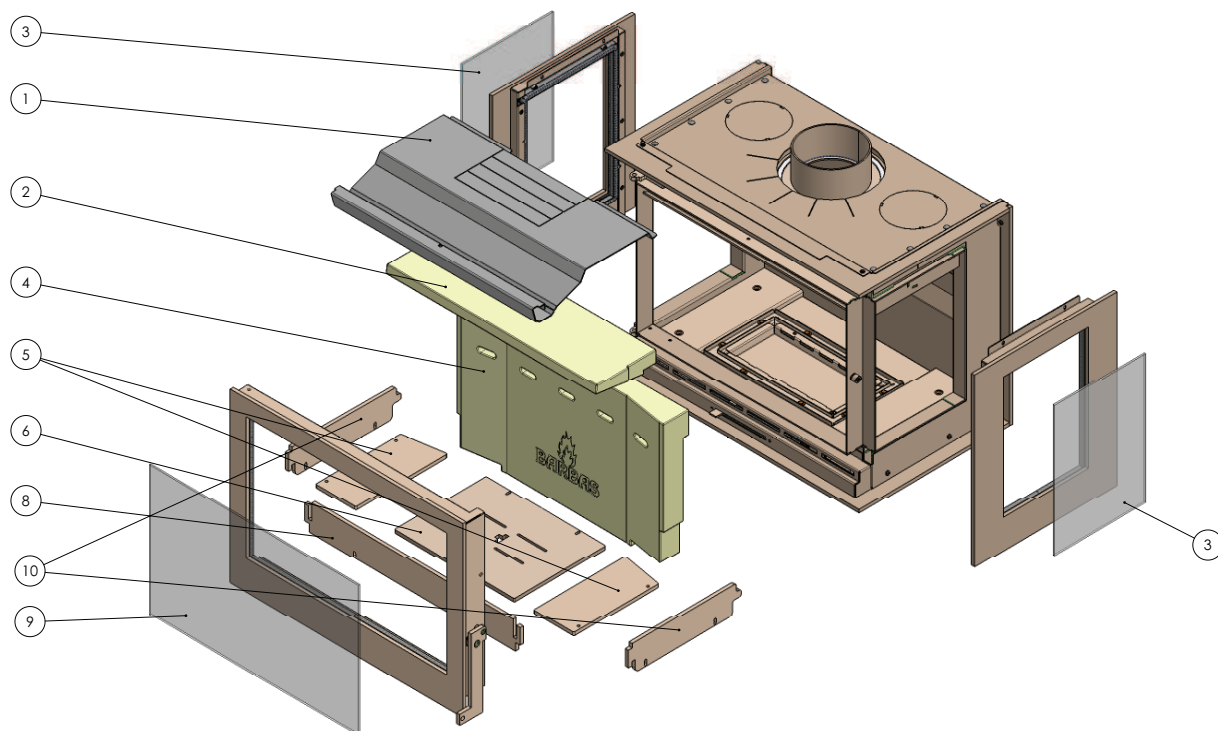
⑦ Endkontrolle Kamin:

- Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder in dem Kamin.
- Setzen Sie die Tür wieder ein.
- Kontrollieren Sie die ordentliche Funktion der Schieber und Ventile. Siehe Kapitel 3.6.: Vorbereitung/Funktionsprüfung.

⑧ Allgemeines:

- Ersatzteile:
Lose Ersatzteile für den Austausch und Zubehör sind bei Ihrem BARBAS-Händler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalteile.
- Modifikationen:
Es ist nicht gestattet, selbst Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.

6 ERSATZTEILE

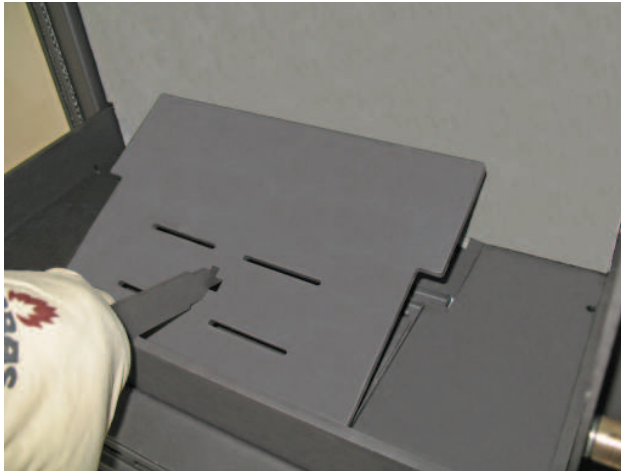


Lfd. Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	3.....	Umlenkplatte RVS
2	341297	Stein Umlenkplatte
3	341855	Keramikscheibe Seite (L+R)
4	341295	Stein Rückseite
5	3.....	Boden
6	3.....	Feuerrost
7	3.....	Stehrost Vorne
8	341854	Keramikscheibe Vorne
9	3.....	Stehrost Seite

Bitte bei Bestellungen immer die Seriennummer angeben.

6.1 REIHENFOLGE AUSTAUSCH INTERIEUR GERÄT

- Entfernen Sie den Feuerrost und den Aschenkasten.



Obwohl die hitzebeständigen Platten mit größter Sorgfalt hergestellt werden, können dennoch mitunter scharfe Teile herausragen. Daran kann man sich verletzen. Darum empfehlen wir, beim Entfernen/Anbringen der Platten Arbeitshandschuhe zu tragen.

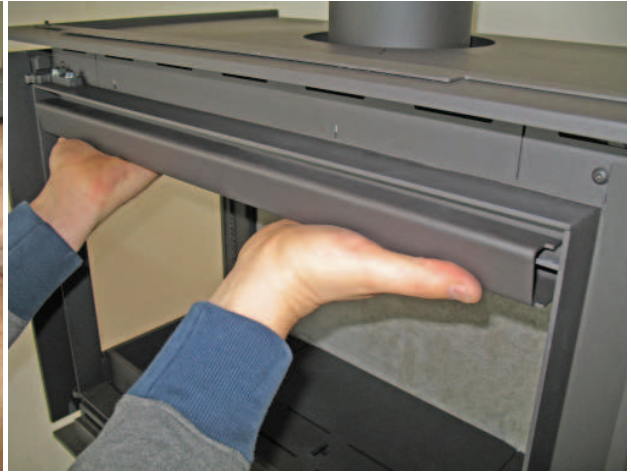
- Die beiden Stahlbodenplatten entfernen.



- Die vorne und seitliche Stehroste entfernen.

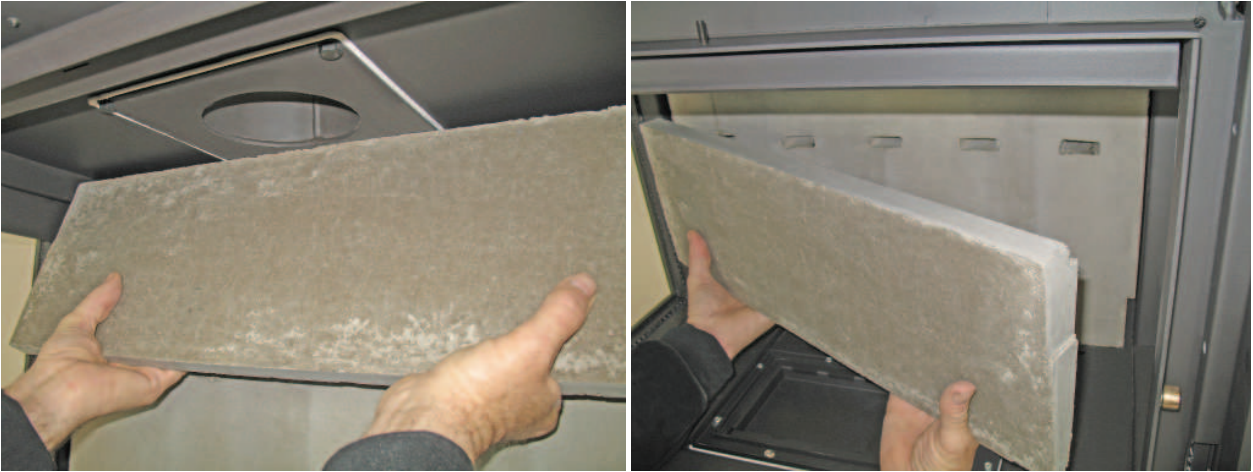


- Den Sicherungsstift mit Sechskant- und Schraubenschlüssel abschrauben. Jetzt kann die obere Umlenkplatte entfernt werden, indem man diese etwas nach vorne zieht und anschließend leicht abwärts kippt. Die Umlenkplatte kann jetzt ganz herausgenommen werden.



- Entfernen Sie die untere Umlenkplatte, durch leichtes Anheben der Rückseite der Platte. Dann bewegen Sie der Platte nach hinten so weit wie möglich und lassen Sie es auf der Rückseite liegen. Senken Sie die Vorderseite der Umlenkplatte und nehmen Sie es aus dem Gerät.





- Entfernen Sie vorsichtig die Rückwand, indem Sie sie anheben und aufrecht schräg nach vorn herausnehmen.

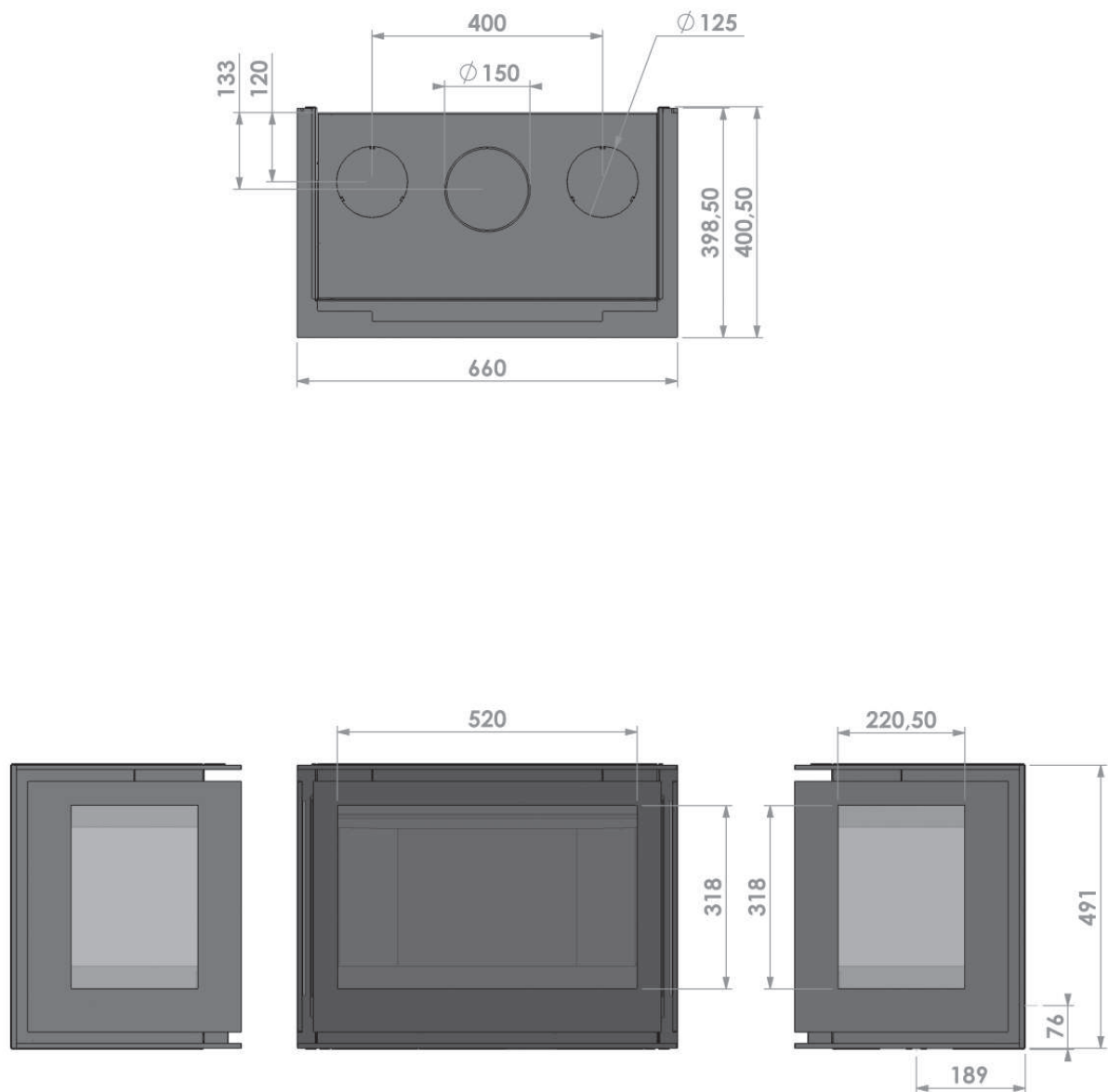


Das gesamte Interieur ist jetzt demontiert.

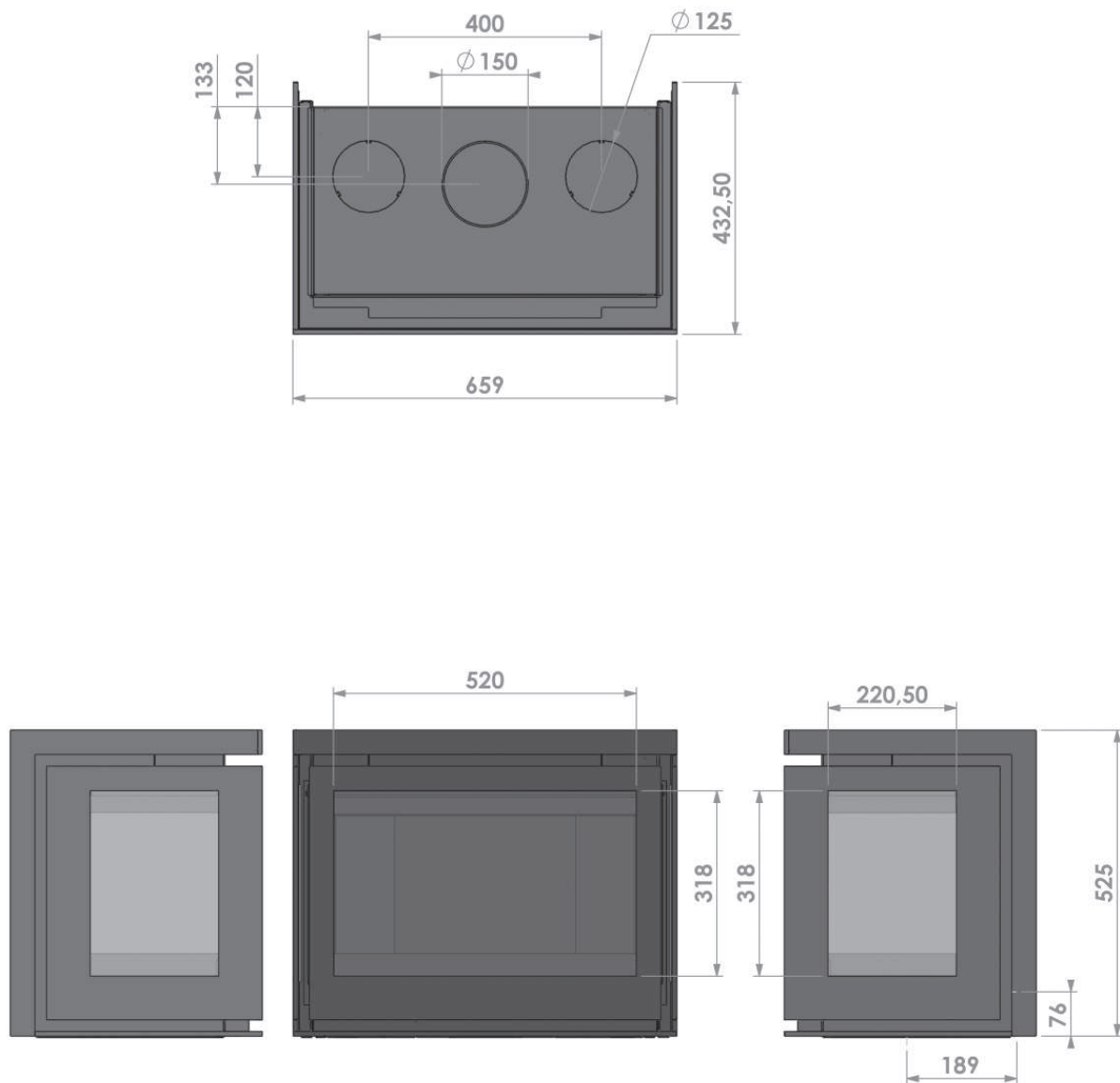
Das Montieren des Interieurs erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

7 ABMESSUNGEN

7.1 Unilux-6 265 Three-sided



7.2 Unilux-6 265 Three-sided - Klassischer Rahmen



8 TECHNISCHE DATEN

Verbrennung:

Gemessen gemäß EN 13229 : 2001 und EN 13229 - A2 : 2004

Brennstoff	Holz
Nennleistung	9 kW
Wirkungsgrad	75%

Emissionen (trocken, bei 13% O₂, 273 K, 1013 hPa):

Kohlenmonoxid (CO)	0,10%; 1217 mg/m ³
Staub	39 mg/Nm ³
Summe Kohlenwasserstoffe (C _x H _y)	115 mg/m ³
Stickstoffoxide (NO _x)	101 mg/m ³

Abgasmassenstrom	9,7 g/s
Rauchgastemperatur	328°C
Förderdruck	0,12 mbar
Rauchgasanschluss	Ø148 mm (Ø150 mm außen)
Gewicht	115 kg

Mechanismus:

Rückseite Interieur	Hitzebeständige Platte 1400 kg/m ³ , 1300°C
Boden Interieur	Stahl (hitzebeständig und korrosionsfest)
Innenmantel	Stahl (hitzebeständig und korrosionsfest)
Untere Umlenkplatte	Hitzebeständige Platte 2000 kg/m ³ , 1300°C
Oberen Umlenkplatte	Edelstahl

Außenkonstruktion:

Aufbau	Stahlblech-Außenmantel.
Türen	Flache Tür. Nach links öffnend Verschluss mit festem Handgriff.

Bedienung:

- Handgriff zum Öffnen der Tür.
- Verbrennungsluftzufuhrschieber
Ein kombinierter Schieber für die
Regelung der Zufuhr der primären,
sekundären und tertiären Luftzufuhr.

Aschenfang:

Aschenkasten mit Feuerrost.

Verbrennungsluftzufuhr:

Mindestens 150 cm² Öffnung in Raum, wo
der Kamin steht, oder Ø125 mm
Außenluftzufuhröffnung in Wand/Boden.

Optionen:

- Konvektionsset

Technische Dokumentation für Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten

Modellkennung(en)		Unilux-6 265 Left										
Gleichwertiger Modelle		Unilux-6 265 Right; Unilux-6 265 Three-Sided										
Indirekte Heizfunktion		Nein										
Direkte Wärmeleistung		9.2 kW										
Indirekte Wärmeleistung		- kW										
Brennstoff		Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*) (**) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)				
				PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x	
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %		ja	nein	21	102	1213	87	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %		nein	nein									
Sonstige holzartige Biomasse		nein	nein									
Nicht-holzartige Biomasse		nein	nein									
Anthrazit und Trockendampfkohle		nein	nein									
Steinkohlenkoks		nein	nein									
Schwelkoks		nein	nein									
Bituminöse Kohle		nein	nein									
Braunkohlenbriketts		nein	nein									
Torfbriketts		nein	nein									
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen		nein	nein									
Sonstige fossile Brennstoffe		nein	nein									
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen		nein	nein									
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen		nein	nein									
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff												
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η _s [%]		66										
Energieeffizienzindex (EEI)		100										
Angabe		Symbol	Wert	Einheit	Angabe				Symbol	Wert	Einheit	
Wärmeleistung					Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)							
Nennwärme-leistung		P _{nom}	9	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung				η _{th,nom}	76.2	%	
Mindestwärme-leistung (Richtwert)		P _{min}	N.A.	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)				η _{th,min}	N.A.	%	
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)								
Bei Nennwärme-leistung	e _{l,max}	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle							ja	
Bei Mindestwärme-leistung	e _{l,min}	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle							nein	
Im Bereitschafts-zustand	e _{l,sb}	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat							nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit kontrolle elektronischer Raumtemperaturkontrolle							nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung							nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung							nein	
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)								
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung								nein
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster								nein
				mit Fernbedienungsoption								nein
Kontaktangaben		Barbas Bellfires BV Hallenstraat 17 5531 AB BLADEL Niederlande					www.barbas.com					
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NOx = Stickoxide												
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich												

9 GARANTIEBESTIMMUNG

Barbas Bellfires Garantiebestimmungen

Barbas Bellfires B.V. garantiert den einwandfreien Zustand des gelieferten Barbas Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien. Alle Barbas Kamine werden nach den höchstmöglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sollte es dennoch einmal Grund zu Beanstandungen geben, leistet Barbas Bellfires B.V. folgende Fabrikgarantie.

Artikel 1: Garantie

- 1.1. Wenn Barbas Bellfires B.V. festgestellt hat, dass der von Ihnen angeschaffte Barbas Kamin einen Defekt infolge von Konstruktions- oder Materialfehlern aufweist, garantiert Barbas Bellfires B.V. nach eigener Wahl entweder die kostenlose Instandsetzung oder den Austausch, ohne die Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile zu berechnen.
- 1.2. Die Instandsetzung bzw. der Austausch des Barbas Kamins erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder durch einen von Barbas Bellfires B.V. angewiesenen Barbas Vertragshändler.
- 1.3. Diese Garantie ergänzt die in dem Land gesetzlich bestehenden nationalen Gewährleistungsverpflichtungen der Barbas Vertragshändler und von Barbas Bellfires B.V., in dem der Kauf getätigt wurde, und ist nicht dazu gedacht, Ihre aufgrund der einschlägigen Gesetze geltenden Rechte und Ansprüche einzuschränken.

Artikel 2: Garantiebedingungen

- 2.1. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren Barbas Vertragshändler.
- 2.2. Reklamationen sind so schnell wie möglich nach Kenntnis ihres Grundes einzureichen.
- 2.3. Reklamationen werden nur bearbeitet, wenn diese unter Angabe der Seriennummer des Barbas Kamins, die vorne auf der Gebrauchsanweisung vermerkt ist, bei Barbas Vertragshändlern geltend gemacht wurden.
- 2.4. Dem Barbas Vertragshändler ist ferner der Originalkaufbeleg (Rechnung, Quittung, Kassenbon) vorzulegen, auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.
- 2.5. Reparaturen bzw. ein Austausch innerhalb der Garantiefrist berechtigen nicht zur Verlängerung der Garantiefrist. Bei einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieersatzteilen gilt als Beginn der Garantiefrist das Kaufdatum des Barbas Kamins.
- 2.6. Falls ein bestimmtes Bauteil für die Garantie in Betracht kommt und das Original nicht mehr lieferbar ist, sorgt Barbas Bellfires B.V. für eine Alternative, die zumindest gleichwertig ist.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

- 3.1. Der Garantieanspruch verfällt, wenn der Barbas Kamin:
 - a. nicht nach den beigefügten Installationsvorschriften und der landesweiten und/oder örtlichen Gesetzgebung installiert wurde;

- b. von einer Person installiert, angeschlossen oder repariert wurde, bei der es sich nicht um einen Barbas Vertragshändler handelt;
 - c. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben oder gewartet wurde;
 - d. verändert, nicht pfleglich oder grob behandelt wurde;
 - e. infolge von externen Ursachen (die nicht am Kamin selbst liegen) defekt ist, wie z. B. Blitzschlag, Hochwasser oder Feuer;
- 3.2. Der Garantieanspruch verfällt ferner, wenn der Originalkaufbeleg ganz oder in Teilen verändert, durchgestrichen, gelöscht oder unleserlich gemacht wurde.

Artikel 4: Geltungsbereich

- 4.1. Die Garantie ist nur in den Ländern gültig, wo Barbas Kamine über das offizielle Händlernetz verkauft werden.

Artikel 5: Garantiefrist

- 5.1. Diese Garantie wird ausschließlich innerhalb der Garantiefrist gewährt.
- 5.2. Für den Barbas Kaminkörper werden ab dem Datum des Kaufs 10 Jahre Garantie auf Konstruktions- und/oder Materialfehler gewährt.
- 5.3. Für die anderen Bauteile des Barbas Kamins gilt ein Jahr Garantie ab dem Datum des Kaufs.
- 5.4. Für Verbrauchsteile wie Glas(cord), Teile aus Gusseisen, Thermoelemente und für den Brennraum wird ebenfalls ein Jahr Garantie bis zum ersten Anheizen gewährt.

Artikel 6: Haftung

- 6.1. Erkennt Barbas Bellfires B.V. einen Garantieanspruch an, bedeutet dies nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch die Haftung für eventuell erlittene Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. erstreckt sich immer nur auf die Beschreibung in Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 6.2. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn und soweit diese aus einer zwingenden Rechtsvorschrift resultiert.
- 6.3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.
Hallenstraat 17
5531 AB Bladel
Niederlande
Tel: +31-497339200
E-Mail: info@Barbas.com

Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren, da hierauf die Seriennummer des Kamins angegeben ist. Diese wird benötigt, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.

barbas .

Ihr Barbas Vertragshändler

05 - 250619 - 341991